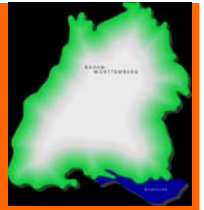


LAG HEP

Baden-Württemberg

www.heilerziehungspflege-ausbildung.de

LAG HEP Baden-Württemberg
c/o Ev. Fachschule für Heilerziehungspflege Sudetenweg 92 74523 Schwäbisch Hall



Heilerziehungspfleger/-in
ein Beruf
mit Zukunft

LAG HEP Baden-Württemberg
c/o Evangelische Fachschule für
Heilerziehungspflege Schwäbisch Hall
74523 Schwäbisch Hall
Sudetenweg 92 (Sonnenhof)
Telefon: (07 91) 50 02 29
Telefax: (07 91) 50 02 04
martin.herrlich@hepschule-sha.de
Martin Herrlich
17.11.2009

Der neue Vorstand der LAG HEP in Baden-Württemberg stellt sich vor

Sehr geehrte

Mitte Oktober diesen Jahres wurde bei der Sitzung der LAG HEP Baden-Württemberg ein neuer Vorstand gewählt. Wir wollen uns auf diesem Wege vorstellen und Ihnen einen kleinen Einblick in unsere geplante Arbeit verschaffen.

Wer wir sind?



Der neu gewählte Vorstand der LAG HEP Baden-Württemberg: Kurt Brust, Martin Herrlich und Kai Hölcke

Martin Herrlich, geboren 1968. Ich bin selber gelernter Heilerziehungspfleger. Nach anschließendem Magister-Studium der Erziehungs-, Politikwissenschaften und Psychologie in Freiburg habe ich mich vor gut 10 Jahren an der Evangelischen Fachschule für Heilerziehungspflege Schwäbisch Hall beworben (www.hepschule-sha.de). Dort konnte ich das im Studienschwerpunkt Erwachsenenbildung Erlernte im Aufbau der „REGIONalen FORTbildung“ in Praxis umsetzen. Vor 5 Jahren habe ich an der Fachschule die Stelle der Schulleitung übernommen. Aktiv arbeite ich mit im Arbeitskreis Ausbildung der BAG HEP und der LAG HEP. Mit 20 % meines Arbeitsauftrages bin ich an den Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB) „entliehen“ und dort als Redakteur mit verantwortlich, dass 4mal jährlich die Orientierung, Fachzeitschrift der Behindertenhilfe (www.beb-orientierung.de) entsteht. Ich freue mich über die Wahl zum Vorsitzenden der LAG HEP Baden-Württemberg!

Kurt Brust, geboren am 6.10.1955, nach dem Studium des Lehramtes an Grund- und Hauptschule (1978-1982) von 1982 bis 1997 Arbeit in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Behindertenhilfe (Stiftung Liebenau). Von 1991 bis 1996 berufsbegleitendes Studium der Sonderpädagogik in Tübingen und Reutlingen (Abschluss 1996 als Dipl. Pädagoge). Seit 1997 Lehrtätigkeit am Institut für soziale Berufe Ravensburg im Fachbereich Heilerziehungspflege, seit 2002 als Fachbereichsleiter. Ab September 2005 Direktor des Instituts für soziale Berufe Ravensburg. Seit Januar 2008 in Personalunion Direktor und Geschäftsführer des Instituts für soziale Berufe Ravensburg. Ich bin seit 1998 verheiratet.

Kai Hölcke, geboren 1950. Dipl. Sozialpädagoge und Supervisor (DGSv). Schulleiter der Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Heilerziehungspflege der Ludwig Schlaich Akademie GmbH in der Trägerschaft der Diakonie Stetten e.V. Dozent für Pädagogik und Heilerziehung. Vorsitzender des Kuratoriums der D. Ludwig Schlaich Stiftung.

Wer hinter uns steht?

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Ausbildungsstätten für Heilerziehungspflege in Baden-Württemberg (LAG-HEP) ist ein Zusammenschluss von **17 Fachschulen** für Heilerziehungspflege. Insgesamt sind an unseren Fachschulen zurzeit über **2000 FachschülerInnen** in Ausbildung. Dabei werden Sie von rund **400 DozentInnen** mit unterschiedlichsten Stellenumfängen begleitet und angeleitet.

Was wir wollen!

„**Heilerziehungspflege - ein Beruf mit Zukunft.**“ So steht es auf unsere Homepage www.heilerziehungspflege-ausbildung.de. Damit diese Aussage stimmt und zukünftig weiter gefestigt wird, arbeiten wir daran unsere Arbeit als Fachschulen zu vernetzen und uns inhaltlich abzustimmen. Das ist zuletzt deutlich geworden mit unserem neu entwickelten Bildungsplan (2009). Die Kooperation zu Schulträgern ist uns ebenso ein Anliegen, wie die Zusammenarbeit mit Verbänden und Selbsthilfegruppen.

Viele unserer Mitgliedsschulen sind auch aktiv in der BAG HEP, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fachschulen für Heilerziehungspflege (www.bag-hep.de)

Letztlich geht es uns vor allem darum, dass die Ausbildung und das Berufsbild Heilerziehungspflege in der Öffentlichkeit noch bekannter werden. Wir sind uns dabei auch der sozialpolitischen Aufgabe unseres Berufsbildes bewusst und wollen diese weiter schärfen.

Sie können uns gerne ansprechen!

Kommen Sie mit Ihren Fragen oder Themen rund um die Heilerziehungspflege gerne auf uns zu!

Mit freundlichen Grüßen


Martin Herrlich


Kurt Brust


Kai Hölcke